



Wer seiner Einrichtung eine neue Basis geben möchte, kann aus einer nie gekannten Vielfalt schöpfen – sowohl in Sachen Material, als auch in Farbe und Struktur. Gleich ob kuschelweich oder steinhart, die Hersteller übertrumpfen sich mit neuen Ideen und Techniken. Mit dem wachsenden Bewusstsein für ökologische Baustoffe machen natürliche Beläge Boden gut, allen voran Parkett, aber auch Linoleum, Kork und Naturstein. Vinyl wird als Designboden salonfähig. Und Teppichware erlebt einen Aufschwung, flauschiger Natur selbstredend.

Zementfliesen dienen dem Feinsteinzeug Loft von Porcelaingres als Vorbild. Die großformatige Keramik lässt den Raum nicht nur weit wirken. Die Italiener verbinden hier auch die materialtypischen Merkmale von Beton und Naturstein. Die naturbelassene Oberfläche gibt es in zwei verschieden hohen Rutschhemmungen, ideal für drinnen und draußen.

www.porcelaingres.com



# Kollektion M

Von Architekten ob ihrer einzigartige Raumwirkung geschätzt: XXL-Fliesen. Steuler fertigt nun im Super-Kingsize-Format 1,20 mal 2,60 Meter. Mit der imposanten Kollektion\_M suchen die Schwaben die Schönheit natürlichen Marmors einzufangen. Durch seine blank polierte Oberfläche bekommt das Feinsteinzeug einen exquisiten Look.



## Cristalli

Gehämmerter Lavastein bildet die Basis für Cristalli von Made a Mano. Und wie der Name der dänischen Manufaktur schon verrät, fertigt diese ihre Fliesen von Hand, vielmehr werden diese manuell glasiert. Die mit dem Pinsel aufgetragene Glasur gibt der Keramik eine besondere Tiefe und Pigmentierung. Und sie schillert herrlich im Licht.



### Opulence

Ihrem Namen Opulence macht die neue Kollektion von Ceramiche Piemme wahrlich alle Ehre. Denn luxuriöser Marmor steht Pate für die extravagante Keramik der Italiener. Die von den exquisiten Steinen inspirierten Fliesen kommen in fünf ausdrucksstarken Farbstellungen und in opulentem Format auf den Markt.

www.ceramichepiemme.de



# Forever

Forever, die neue Feinsteinzeugserie von Agrob Buchtal, verführt zum Mix: Sie besteht aus mehreren dezenten Farbgruppen in schier unendlichen Formaten. Das macht ganz neue Muster möglich, ob klassisch im Fugenschnitt verlegt, im versetzten Verband oder in Fischgrätoptik – die Kollektion gibt sich stilistisch äußerst variabel. Zeitlos ist sie noch dazu.



### Ghiara

Terrazzo liegt wieder im Trend, hier als Keramik des italienischen Fliesenherstellers Marazzi. Ghiara nennt der seine drei unterschiedlichen Interpretationen. Darunter eine, die unweigerlich an den klassischen Palladiana-Boden mit seinen großen unregelmäßigen Marmorsteinen erinnert und seinen Namen dem Architekten Andrea Palladio verdankt.



### Travertin

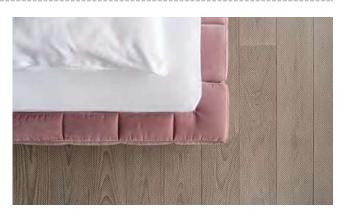
Was einst Schlössern und Kirchen vorbehalten war, wirkt heute wohnlich: Travertin, hier von Jonastone, darf seine markanten Poren offen zur Schau stellen. Er kommt sowohl im Innen- als auch im Außenbereich zum Einsatz. Großes Plus des geschichtsträchtigen Kalksteins: Statt unansehnlich zu werden, erhält er im Laufe der Jahre eine natürliche Patina.



## True Colours

True Colours will Gesa Hansen als eine Hommage an die Schönheit der Natur und den Werkstoff Holz verstanden wissen. Inspiriert von seiner Textur und Authentizität entsteht ihre Eichenparkett-Edition für Bauwerk. Die Möbeldesignerin und Farbexpertin entwickelt dafür vier Farbtöne, die dank des mehrschichtigen Auftrags eine intensive Tiefe aufweisen. \*\*...\*

\*\*Www.bauwerk-parkett.com\*\*



## Buche Vulcano Fresco Punto

Ein wahrhaft aufregendes Bodenkleid ist mafis Buche Vulcano Fresco Punto. Und das sowohl in der Optik als auch haptisch. Mittels Wind, Wasser und Hitze verleiht eine Thermobehandlung dem Buchenholz ein sattes Schokoladenbraun. Darauf fräsen die Österreicher dann ein Punktemuster, das vor allem barfuß ein fast schon sinnliches Geherlebnis bietet.



## Perigal

Die Luxusparkettmanufaktur Listone Giordano macht gemeinsame Sache mit Paola Lenti. Tradition trifft auf Innovation und entlockt beiden das Beste. Perigal besticht mit außergewöhnlicher geometrischer Formgebung und vor allem einer bislang nicht gekannten Farbenfreude. So taucht die Designerin das Lindenholz in kräftiges Teal oder sanftes Olivenölgelb. \*\*...\*\*

www.listonegiordano.com



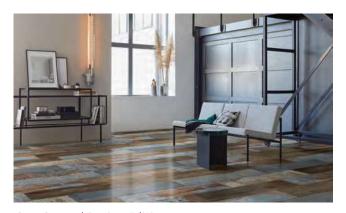
# Schiffsboden Eiche Terra

Die heimische Eiche bleibt das Trendholz auf dem Boden, am schönsten in seiner natürlichsten Form – mit lebhafter Maserung und Ästen. Den Schiffsboden Eiche Terra von Haro, hier in warmem Tabakgrau, charakterisiert zudem eine reliefartige Struktur. Die aufwändig bearbeitete Oberfläche ist ein echter Fußschmeichler.



# Cork Pure Signature

Mit seiner Cork Pure Signature-Kollektion lädt Amorim zum kreativen Spiel auf dem Boden ein. 17 natürliche Korkfurniere lassen sich in 31 Farben, vier Oberflächenveredelungen, fünf Formaten und zwei Stärken ganz nach eigenem Gusto zu einem individuellen Fußboden zusammenstellen. Mehr als 17.000 Dekor-Kombinationen sollen möglich sein. Www.amorimwise.de



# One Ground Design Edition

Zuhause auf dem Campus im chinesischen Hangzhou, der Zeche Zollverein in Essen oder in der Markthalle in Malaga: Orte, an denen Menschen zusammenkommen, inspirieren Parador zu einer neuen Bodenkollektion. So erinnert die One Ground Design Edition auf einem Laminat mit Rostbraun- und Türkis-Tönen im Industrie-Look an den Rotterdamer Hafen.



# wineo 600 rigid

Er gilt als idealer Renovierungsbelag, der wineo 600 rigid, lässt er sich doch auf großen Flächen einfach verlegen, problemlos auch über vorhandenem Untergrund. Stabiler als ein Designbelag, aber elastischer als herkömmliche Rigid-Böden eint er die Vorteile beider Beläge. Zwei elastische Außenschichten um die Trägerplatte machen ihn so flexibel.



## MeisterDesign

Ursprünglich dem Laden- und Gewerbebau vorbehalten, setzt Designboden unaufhaltsam zum Sturm auf Deutschlands Wohnräume an. Mit dem Konzept MeisterDesign bieten die MeisterWerke vier Produktlinien um den Aufsteiger. Sein Novum: Der Designboden verzichtet auf Vinyl. Das macht ihn geruchsneutral, weichmacherfrei und wärmebeständig. 

\*\*Www.meister.com\*\*



# Flotex by Starck

Kein geringer als Stardesigner Philippe Starck zeichnet für die visionäre Textilboden-Kollektion von Forbo verantwortlich. Flotex by Starck kombiniert textilen Komfort mit der Pflegeleichtigkeit eines elastischen Bodens. Den Flockbelag zieren drei Dessins, die mittels hochauflösender Digitaldrucktechnik auf den dichten Flor gebannt werden www.forbo-flooring.de



### Superior

Im eleganten Softglanzlook präsentiert Vorwerk seinen strapazierfähigen Saxony aus der Superior-Reihe, einen Kräuselvelours, bei dem jedes einzelne Garn fühl- und sichtbar ist. Der hochflorige Boden schneidet auch in Sachen Wärme- und Geräuschdämmung gut ab. Das Traditionsteppichwerk fertigt ihn aus Econylfasern in vielen Farben.







### Soho

Zeitlos schöne Klassiker legt Jab Anstoetz mit der neuen Kollektion Soho zu Füßen. Sie umfasst neun ausgewählte Qualitäten, die Materialien von weicher Wolle bis zu robustem Sisal mit prägnanten Strukturen in 70 Farben in Szene setzen. Dazu zählt auch der Schurwollboden Mountain mit Yak-Anteil, von oben betrachtet eine kuschelige Perllandschaft. Www.jab.de



# Interland

Einen Wohlfühlboden für Kreative hat Tretford mit Interland im Programm. Aus 80 Prozent Kaschmir-Ziegenhaar und 20 Prozent Schurwolle kommt die Auslegware warm, robust und pflegeleicht daher. Das schnittfeste Material lässt sich als Bahnen, Fliesen, Dielen oder in freier Form ganz nach eigenem Gusto klebefrei verlegen. 40 Farben stehen beim Teppichdesign zur Wahl. \*\* www.tretford.eu



### Eco Roc

Ein Teppichboden wie edle Tischwäsche, dabei umweltschonend hergestellt. Das klassische Jacquardmuster macht als Bodenkleid eine gute Figur, wie Eco Roc beweist. Ein langlebiges CSR-Produkt (Corporate Social Responsibility) von Carpet Concept. Mit jeder Tonne recycelter Fischernetze fertigen die Bielefelder gut 1.000 Quadratmeter Auslegware.